

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 291.

Dienstag den 13. December.

1859.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der disponible Dünge hiesiger Königl. Strafanstalt pro 1860 soll anderweit

Donnerstag den 22. December er. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäftslocale der Anstalt an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Genehmigung Königl. Regierung zu Merseburg verpachtet werden. Halle, den 9. December 1859.

Der Director der Königl. Straf-Anstalt.
v. Rohr.

Auction!

Heute früh 9 bis Mittag 1 Uhr
großer Berlin Nr. 14.

Nachträglich kommen noch mit zur Versteigerung: 1 fast neuer Hundewagen, Schaukelpferde, gute Holzgemäße, Kesselfasser, Fausthandschuhe, Frauenmäntel u. so manch. Andere.

Hoppe, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Dienstag den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr soll altes Bauholz gegen baare Zahlung im Gasthause zu den „drei Schwänen“ öffentlich veranctionirt werden.

Buchsbaum zur Verzierung der Christbäume, à Fuß 4 S., ist noch abzulassen in dem ehemaligen Bernheim'schen Garten.

Buchsbaum ist zu kaufen auf der Pfarre in Niederbeuna bei Merseburg.

Frisches Reh- u. Rothwild empfiehlt fortwährend im Ganzen und Einzelnen **W. Keller.** Bestellungen: Magdeburger Chaussee Nr. 2 und auf dem Wochenmarkte.

Die feinen beliebten **Zuckerkartoffeln** sind angekommen Marienbibliothek im Keller bei **Feidack.**

Für Damen.

Vorläufige Anzeige.

Zur **W. Gottheil'schen Conc.-Masse** gehören unter andern auch eine Anzahl höchst moderner und geschmackvoller Damen-Mäntel und Mantillen. Diese sollen, wie ich, um vielfältigen an mich gerichteten Anfragen zu begegnen, hierdurch anzeigen, am Donnerstag (15. d. Mts.) im **Gottheil'schen Laden**, gr. Ulrichsstraße Nr. 1 und 2, zu sehr billigen Taxpreisen ausverkauft werden.

Carl Deichmann,
definitiver Verwalter der **Gottheil'schen Masse.**

Bekanntmachung.

Der Ausverkauf des zur **Gottheil'schen Conc.-Masse** gehörigen Lagers eleganter und solid gearbeiteter Herrengarderobe wird am Dienstag (13. d. M.) und den folgenden Tagen fortgesetzt.

Carl Deichmann,
def. Verw. der **Gottheil'schen Concurs-Masse.**

Puppenköpfe von Porzellan und Maschee, sowie **Puppenbälge** in allen Art. sind zu haben bei **W. Herrig,** Schmeerstraße Nr. 20.

Eine Auswahl in **Spielzeug, Puppenköpfe** mit Kränzen und Schleifen empfiehlt die Handlung **Leipziger Str. Nr. 7. W. Strelow.**

Ein Schwein zum Hausflachten, ausgezeichneten Sauerkohl, große Speisekartoffeln und Hülsenfrüchte
Glauchaische Kirche Nr. 3.

2 **Sopha's** zu verkaufen **Grafenweg Nr. 16.**



Mit dem heutigen Tage eröffneten wir in unserm Hause große Märkerstraße Nr. 5.

== eine Weihnachts-Ausstellung ==
selbstgefertigter, zu Weihnachtsgeschenken sich eignender Meubles in allen gangbaren Hölzern und empfehlen dieselben bestens.
Kroppenstaedt & Comp.

Puppen-Ausstellung.

Nur noch bis **Donnerstag** findet der billige Puppen-Verkauf in meiner Wohnung statt; später auf dem Christmarkt.
A. Fischer, Graseweg Nr. 2. 1 1/2 Tr.

Bestes doppelrectificirtes

Bitterfelder Solaröl

à Quart 6 1/2 Sgr.

empfehlen

G. N. Regel,
E. Eder,
F. Weise,
Th. Düwert,
G. Brecht.



Gerichtlicher Ausverkauf



29 Kleine Ulrichsstraße 29

50 % unter dem Einkaufspreis.

Aus der **Concursmasse** der Herren **Chery & Comp.** werden nachstehende **Artikel** von heute ab von der Masse verkauft und der Rest des **Lagers** öffentlich den 24. d. M. gegen sofortige baare Zahlung abgegeben.

Die noch vorhandenen Waaren sind:

Ripskleider die **Robe** 2 *fl.*, die nirgends unter 4 *fl.* verkauft werden; **du Norstoffe** die Elle 4 *Sgr.*; **Helvetias** 4 *Sgr.*; **Voil de chevre**, schwere gute Waare, 3 1/2 *Sgr.*; **Castings** 5 *Sgr.*, die 10 *Sgr.* kosten; schottische rein wollene **farrirte Stoffe**, genannt por lain, die Elle 11 1/2 *Sgr.*, die 20 *Sgr.* kosten; **Atlas** in den neuesten Mustern 13—15 *Sgr.*, die 22 1/2 *Sgr.* kosten; **Thybets** 11 1/2 *Sgr.*; **Umschlaetücher**; **seidene Taschentücher**; 100 Duzend **Westen**, so wie auch Hundert andere Artikel zu fabelhaft billigen Preisen. Niemand wird unbefriedigt das Lokal verlassen. Den Verkäufern **Galle's** und **Umgegend** zur Nachricht, daß bei Abnahme **größerer Posten** ein besonderer **Rabatt** ertheilt wird. Auch sind noch 20 Duzend elegante **Barageroben** mit Seide, 27 Elle haltend, für den noch nie gekamnten Preis von 2 1/2 *fl.* in der Masse.

J. Niehus, Kammachermeister,

Leipziger Straße Nr. 13,

empfehl't Kinderkämme zu 7 *Sgr.*, die schönsten Damenkämme von Schildkröt von 15 *Sgr.* an, sowie alle Kammmwaaren zu den billigsten Preisen.

Eine birk. Kommode zu verk. fl. Schlamm Nr. 4.

Ein gewandtes Hausmädchen mit gut. Attesten wird zu Neujahr auf einem Gute ges. Das Nähere Barsüßerstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Schmeerstraße, L. Gundermann

empfiehlt sein assortirtes **Damen-Mäntel-Lager** in Double, Tuch und Tibet.

Eine Sendung **Caschines** in großer Auswahl, **Barège** und **Jaconnet**, schwarze und couleurte **seidene Nester** erhielt

L. Gundermann.

400 Stück **Chenille-Shawls**, a Stück 5 Sgr., wollene Kleider, das Kleid à 2 R^l, zu haben bei

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle mein reichhaltigst sortirtes Lager:

weißer Hanfleinwand, Creas- und Hausleinwand in ganzen u. halben Stücken, Handtücher, Tischzeuge und Bettzeuge in den verschiedensten Mustern, weiße u. bunte Taschentücher, Bettdecken u. Tischdecken in gr. Auswahl, Gingham's, Cattune, wollene und halbwollene Kleiderstoffe, Tücher, Westen, Flanelle, Swaneboy's re. zu äußerst billig gesteuerten Preisen.

E. A. Burkhardt, Markt Nr. 3.

Rothkugel, Modewaaren-Lager,

Leipziger Straße Nr. 85,

empfiehlt eine große Auswahl von den neuesten wollenen Kleiderstoffen zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

G. Rothkugel.

Eine Parthie Sammetwesten, zu Weihnachtsgeschenken passend, werden, um damit schnell zu räumen, für den Preis von 15 Sgr. an fortgegeben, $16\frac{1}{4}$ Umschlagetücher von 1 Thlr. an, $6\frac{1}{4}$ br. halbwollene Kleider à $4\frac{1}{2}$ Sgr., Bis-Cattun, achtfarbig, von $3\frac{3}{4}$ Sgr., $8\frac{1}{4}$ wollene Tücher von 10 Sgr. an und wollene Cravatten-Tücher à 5 Sgr.

Leipziger Straße Nr. 85.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf

Klausthorstraße Nr. 22.

Krankheitshalber wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht, sogleich oder zum 1. Januar

Barfüßerstraße Nr. 18.

Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Kellner sucht baldigst Condition. Gefällige Nachfrage bei Herrn Lehmann, Rathhausgasse Nr. 12.

Ein g. Kindermädchen (eine Waise) sucht sogleich ein Unterkommen Gottesackerstraße Nr. 11.

Zu vermietthen

sind vier geräumige Niederlagen, zum Lagern von Rohzuckern vorzugsweise geeignet. Näheres

Leipziger Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Die Vel-Etage gr. Steinstraße Nr. 12, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern und Küche, von der auch 1 Stube u. 1 Kammer zu trennen steht, zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen.

Ein Torplatz mit Schuppen, Wohnung und Stallung zu 4—6 Pferden steht 1. April zu verpachten. Näheres Spize Nr. 20.

Ein freundlicher Laden.

worin ein lucratives Cigarren- und Tabaksgeschäft oder andere Branche zu betreiben ist, nebst daneben befindlichen Familienlogis ist ab Neujahr 1860 zu vermietthen Kannische Straße Nr. 10. Das Nähere daselbst eine Treppe.


Eine möblirte Stube vor dem Leipziger Thore wird zu miethen gesucht. Adressen unter K. 100. in der Expedition d. Bl.

1 Stube, 2 Kammern und Zubehör ist an stille, einzelne Leute zu vermietthen Schulberg Nr. 13.

Eine möbl. Stube zu d. jährl. Preise v. 16 R^l zu vermietthen Schulberg Nr. 7.

Eine meubl. Wohnung an einzelne Herren zu vermietthen gr. Steinstraße 27, 2 Treppen.

Der Verkauf der so anerkannt billigen Roben wird fortgesetzt.

 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

Unser Mäntel-Magazin ist ununterbrochen auf das Beste assortirt.

 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

Am Markt Nr. 4 (v. Colbatsky'sches Haus) im Laden

befindet sich bis jetzt noch immer

der grosse Weihnachts-Ausverkauf von Schnittwaaren, Doppel-Shawls und Tüchern.

Die Preise sind so gestellt, daß Niemand das Lokal unbefriedigt verlassen wird.

Poil de chèvre, die Elle 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., Casinetts, die Elle 3 Sgr.

Neapolitains, schwerste und beste Qualität, die Elle 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Lama's, eine vorzügliche Waare zu Winterkleidern, die Elle 4 Sgr.

$\frac{3}{4}$ breite Cattune (wasch- u. lufttucht) die Elle 3 $\frac{1}{2}$ u. 3 $\frac{3}{4}$ Sgr.

Französische Jaconetts, englische Halb- und Ganz-Tribets, schwarzen Taffet und eine Auswahl von Herren-Shawls und Taschentüchern zu **staunend billigen und festen Preisen.**

Shawl-Tücher von 2 R $\frac{1}{2}$ an.


Eine Parthie wollener Strumpfwaaen, bestehend in Kinderstrümpfen, das Paar 3 und 4 Sgr., Kinderjacken, Damenspizern, Kleidern und mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Wer sich daher mit guten und billigen Weihnachtsgeschenken versehen will, der komme

In den Laden am Markt Nr. 4. (v. Colbatsky'sches Haus.)

Mein Lager seiner Brieftaschen für Geschäftsreisende u. s. w., Schreibmappen in Leder, Damentaschen, Notizbücher, Schreib- u. Zeichen-Materialien, sowie eine große Auswahl hübscher u. billiger Festgeschenke halte ich empfohlen.

Aug. Weddy, Leipziger Str. 67, 1ste Etage.

 **Gefüllte Schuttmappen,**

anerkannt als unübertreffl. gefüllt à 6 Sgr., Federkasten gefüllt à 2 Sgr., Schreibebücher Quarto à Dutz. v. 5 Sgr., wie viele andere Artikel empfiehlt **Rosenberg**, kleine Steinstraße Nr. 4.

2 St., R., R. ic. Rammische Straße 4.

Schlafstellen mit Beköstigung gr. Sandberg 1.

Eine Korbtafche m. Inhalt gefunden. Der sich legitim. Eigenth. kann sich melden Liliengasse 9.

Ein getiegener Jagdhund abhanden gekommen. Steuerzeichen Nr. 43. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Barfüßerstraße Nr. 8.

Ein brauner Pelztragen mit grauer Seide gefüttert ist von der Magdeburger Chaussee bis Wittekind verloren. Gegen Belohnung abzuliefern Magdeburger Chaussee Nr. 5, 1 Treppe.

In der Nacht vom 9. zum 10. d. M. oder den Abend des 9. sind mir auf dem Wege nach dem Posthorn gegen 60 Stück Obstbäume abgebrochen. Derjenige, welcher mir die Thäter so anzeigt, daß solche zur Untersuchung gezogen werden können, oder solche Nachweisungen giebt, auf welche hin dieselben entdeckt werden, erhält eine Belohnung von 10 R $\frac{1}{2}$ von **Ad. Richter**, Deconom.

Halle, den 11. December 1859.

Ammendorf.

Mittwoch den 15. **Gesellschaftstag** u. frische **Waffnuchen** im „goldenen Adler“ bei **Matich.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.